

bei Pfeiffer¹, Riezler², Braunmüller³, Potthast⁴ und zuletzt bei Scholz⁵, in der Reihe der Schriften Konrads von Megenberg diesen — umfassenderen — Traktat über die Irrtümer der Begarden (und Beginen) aufgeführt.

Eine Hs. aber hatte bisher niemand zu Gesicht bekommen. Allerdings wird bereits vor mehr denn 200 Jahren auf eine solche hingewiesen. In seiner im Jahre 1704 zu Rom gedruckten 'Dissertatio historica de ducentis celeberrimis Augustinianis scriptoribus'⁶ führt Gandolfo unter den Schriften Konrads auch die Abhandlung *De erroribus Beghardorum* auf und vermerkt dazu kurz: 'M. S. in Bodleiana pag. 340'. In den 90er Jahren des 18. Jh. macht sich Andr. Mayer, der in seiner 'Dissertatio historica de reverendissimis canonicis ecclesiae cathedralis Ratisbonensis'⁷ und im dritten Bande⁸ seines 'Thesaurus novus iuris ecclesiastici' mit grosser Sachkenntnis über Konrads Leben und Schriften handelt, diese Nachricht zu eigen, wenn er seinen Mitteilungen über die gleiche Schrift Konrads die Bemerkung hinzufügt: 'M. S. Conradi extat in Bibliotheca Bodleiana pag. 340'⁹.

Diese Angaben beruhen indessen auf einem Irrtum, der auf eine Notiz in Th. James' Katalog der Bodleiana vom Jahre 1620¹⁰ zurückgeht. Hier lesen wir nämlich auf S. 340: 'Conradus de Monte-puellarum *De erroribus Beghardorum*. O. 1. 13. Iur.'. Von einer Hs. ist hier nicht die Rede¹¹, vielmehr ist zweifelsohne ein Druck des Begarden-

1) Das Buch der Natur von Konrad von Megenberg, Stuttgart 1861, S. XX. 2) Die literarischen Widersacher der Päpste zur Zeit Ludwig des Baiers, Leipzig 1874, S. 289; Geschichte Baierns, Bd. II, Gotha 1880, S. 565 und Allgem. deutsche Biographie, Bd. XVI, Leipzig 1882, S. 649. 3) Artikel 'Konrad von Megenberg' in Wetzer und Welte, Kirchenlexikon², Bd. VII, Freiburg i. B. 1891, Sp. 956. 4) Bibliotheca historica medii aevi², Bd. I, Berlin 1896, S. 344. 5) Artikel 'Konrad von Megenberg', in Herzog-Hauck, Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche⁸, Bd. XXIII, Leipzig 1913, S. 802. 6) p. 110. — Fr. Pfeiffer (a. a. O. S. XX) und P. Feret (*La faculté de théologie de Paris, Moyen âge*, Tom. III, Paris 1896, S. 206) haben die Angabe übernommen. 7) Ratisbonae 1792, p. 12—18. 8) Ratisbonae 1793, p. 88—94. Der Abschnitt ist wörtlich aus der *Dissertatio historica* Mayers abgedruckt. 9) *Dissertatio historica*, p. 16, *Thesaurus novus*, Tom. III, p. 92. 10) *Catalogus universalis librorum in bibliotheca Bodleiana*, Oxoniae 1620. 11) Die wenigen im Katalog aufgeführten Hss. sind ausdrücklich als MS. bezeichnet. — In dem Handschriftenverzeichnisse der Bodleiana vom Jahre 1697, dem einzigen, das vor Gandolfos Publikation gedruckt worden, und in den modernen Handschriftenkatalogen wie in der Bodleiana überhaupt findet sich keine Spur einer Hs. von Konrads Traktat (gütige Mitteilung des Herrn